

Die Winter-Armeemeisterschaften 1959 in Andermatt

Autor(en): **Frick, R.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **34 (1958-1959)**

Heft 12

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-706495>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der Schweizer Soldat

ZEITSCHRIFT ZUR FÖRDERUNG DER WEHRHAFTIGKEIT UND DES WEHRSPORTES

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft «Schweizer Soldat», Zürich 1, Redaktion: E. Herzig, Gundeldingerstr. 209, Basel. Telefon (061) 34 41 15
Administration, Druck u. Expedition: Aschmann & Scheller AG., Zürich 1, Tel. 32 71 64. Post-Konto VIII 1545. Abonnement Fr. 9.— im Jahr

Erscheint am 15. und Letzten des Monats

12

34. Jahrgang

28. Februar 1959

Die Winter-Armeemeisterschaften 1959 in Andermatt



Offiziere, Unteroffiziere, Soldaten

Zum siebenten Male nach dem Aktivdienst treffen sich die besten Skipatrouillen unserer Armee in Andermatt zu den Winter-Armeemeisterschaften, als Krönung eines langen und harten Trainings. Der äußerste Einsatz auch des letzten Patrouilleurs hat zum Ziel, den stolzen und begehrten Titel eines «Skipatrouillenmeisters der Armee» für seine Heeresinheit und seine Einheit zu erringen. Der Kampf wird hart sein, aber sportlich, und Ihr werdet wieder nach Hause zurückkehren mit der Genugtuung, durch Euren außerdienstlichen und freiwilligen Einsatz unserer Armee und Eurer eigenen Ertüchtigung gedient zu haben.

Ich danke auch allen jenen Patrouillen, die dieses Mal noch nicht in Andermatt sein können, die sich aber im ganzen Lande auf die Ausscheidungen in den Heereseinheiten vorbereitet haben. Laßt nicht nach in Euren Anstrengungen, sondern geht unbeirrt weiter auf dem vorgezeichneten Weg.

Speziell begrüße ich die Vertreter der Armeen von Österreich, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Norwegen, der Deutschen Bundesrepublik und Schweden und wünsche den internationalen Wettkämpfen, die zum sechsten Male innerhalb von zehn Jahren in Andermatt zur Durchführung gelangen, einen vollen Erfolg.

Oberstkorpskommandant R. Frick
Ausbildungschef der Armee